

Dok-Termin #07 CITY HALL

USA 2019 272 Min. OV Regie, Schnitt, Ton: Frederick Wiseman Kamera: John Davey

Der inzwischen 91-jährige Frederick Wiseman ist mit seinen über 40 Dokumentarfilmen selbst eine Institution, gerade wurde er in Cannes für sein Lebenswerk geehrt. Seine Arbeiten sind oft genaue Innensichten bekannter Kultur-Institutionen, wie zuletzt der New Yorker Public Library und dem Nachtclub Crazy Horse, der National Gallery in London, der Pariser Oper. Zuvor hatte Wiseman sich immer gerne auch die administrative Bereiche vorgenommen, wie Justiz, Universitäten oder Militär. Bei CITY HALL gehen wir gleich mit in den ganzen Komplex einer Stadtverwaltung, der seiner Geburtsstadt Boston.

Diskussionen über die Quartiersentwicklung, Armutsbekämpfung und Rassismus, die städtische Telefon-Hotline, Bürgerbeteiligung, Essenstafeln und Obdachlosenhilfe - diese und weit mehr soziale Projekte und Aufgaben stehen auf dem Programm der Stadtverwaltung Bostons, und besonders auch des damals amtierenden Bürgermeisters Marty Walsh. Polizeiarbeit und Feuerwehreinsätze, Veteranentreffen, Eheschließungen, Wirtschafts- und Stadtplanung, Sportereignisse, Empfänge, Eröffnungen, Pressekonferenzen und allgemeiner Verwaltungsaufwand, die ganzen administrativen Aufgaben, die der Film in über vier Stunden vorführt, sind kaum aufzuzählen. Über unzählige persönliche Schicksale wird hier entschieden, und wir sind mittendrin.

CITY HALL ist ein Portrait der gesamten Stadt Boston, das der Regisseur in bekannt spannender und eindringlicher Art präsentiert, wo selbst Abwasser- und Abfallentsorgung zum Ereignis werden.



23.10.21 17:30Uhr City Wedding

24.10.21 16:00Uhr fsk-Kino

Dok-Termin #08 THE TWO SIGHTS

CA | UK 2020 90 Min. OmU Regie, Buch, Kamera, Montage, Musik: Joshua Bonnetta
Scots-Gaelic, Englisch mit deutschen Untertiteln

Auf den entferntesten nordwestlichen Inseln Schottlands, den äußeren Hebriden, macht sich THE TWO SIGHTS auf die Suche nach dem „zweiten Blick“, unerklärlichen Momenten, seltsamen Erscheinungen, rätselhaften Vorahnungen und geheimnisvollen Visionen. Viele Bewohner*innen sind noch daran gewöhnt, diese Dinge als akustische oder visuelle Zeichen aus Vergangenheit oder Zukunft zu entschlüsseln. Sie erzählen nichts Sensationelles, sondern Alltägliches, auf Englisch oder Gälisch, während die Landschaft, die diese Geschichten hervorbringt, an uns vorbeizieht, wunderschön, aber nicht überhöhend. Die dazu gesammelten Töne und Geräusche gehen ihren eigenen Weg, es ist ein Spiel der Antizipation, der Echos und des Gleichklangs mit den Bildern. Sie unterstützen unsere Vorstellungskraft ebenso, wie sie sie herausfordern. „Ein dünner Ort“ sei dies, sagt eine Frau, eine Gegend, wo Himmel und Meer, Leben und Tod nur einen Hauch voneinander entfernt sind.

»Während der Dreharbeiten zu THE TWO SIGHTS habe ich oft darüber nachgedacht, was passiert, wenn ein Ort die Erzählungen verliert, die in seine Umgebung eingebettet sind, insbesondere im Zusammenhang mit einer sich verändernden Umwelt. Letztendlich bin ich zu der Erkenntnis gelangt, dass es in dem Film nicht nur um den "zweiten Blick" geht, sondern auch um eine Erkundung eines langsamen Grauzone.« Joshua Bonetta



14.11.21 18:00Uhr fsk-Kino

16.11.21 19:00Uhr City Kino Wedding

Dok-Termin #09 LE COUSIN JULES

FR 1973 2K-Restaurierung 2012 92 Min. OmU Regie: Dominique Benicheti
Kamera: Pierre William Glenn, Paul Launay Schnitt: Marie Geneviève Ripeau

Ein Bauernhof im Burgund, ein kleiner Alltag, der im 19. Jahrhundert nicht viel anders ausgesehen haben dürfte: Ein Schmied – Verwandter des Regisseurs – und seine Frau, beide um die 80, in den Rhythmen ihres Lebens. Es gibt im Tageslauf des Paares wenig zu sagen, aber im Film umso mehr zu sehen und zu hören: Arbeitsschritte und häusliche Besorgungen, der Klang von Feuer und Hämmern, das Klappern der Holzschuhe. Handgriffe und Gewohnheiten, die mit der Dauer der Jahre und in der Verdichtung des Films etwas Rituelles bekommen. Dominique Benicheti einziger Langfilm formt in seiner Montage das Verstreichen eines Tages nach, tatsächlich ist er über fünf Jahre hinweg gedreht worden, in schwelgerischem Cinemascope und Stereoton. 2012 wurde er restauriert und unter anderem im Forum der Berlinale wiederaufgeführt. Kino im emphatischen Sinne ist er geblieben, eine Eloge auf die lyrische Materialität und eigene Zeitlichkeit einer ländlichen Kultur.

»Ein wirklich außergewöhnliches Kunstwerk.« Time Out NY



4.12.21 18:30Uhr City Wedding

5.12.21 18:00Uhr fsk-Kino

jeweils mit Einführung

Bei den letzten drei Dok-Terminen dieses Jahres sind wir glücklich über die Berlin-Premiere des aktuell neuesten Films eines der wirklich großen Regisseure, dessen Filme wir auch stets gerne im normalen Programm gezeigt haben: Frederick Wiseman, der mit viel Sympathie ein Bild seiner Geburtsstadt Boston und dem damaligen Bürgermeister geschaffen hat. CITY HALL hat viele Minuten, ist aber nie zu lang.

Joshua Bonettas THE TWO SIGHTS war eine der großen Entdeckungen bei der Berlinale 2020, mit Bildern und Tönen und Geschichten, die man gleichzeitig aufmerksam verfolgen und sich darin verlieren kann. Die Wiederentdeckung des 1973 gedrehten LE COUSIN JULES 2012 war eine kleine Sensation, von der wir dank der 2K-Restauration jetzt profitieren.

Diese Runde gibt es im fsk-Kino am Oranienplatz und im City-Kino Wedding zu sehen, kleine Extras im Programm können den Webseiten aktuell entnommen werden. Wir freuen uns auf viele aufgeschlossene und interessierte Zuschauer*innen.

Vorschau: Dok-Termin #10 YU GONG

von Daniel Kötter DE 2019 81 Min. vorauss. 8. + 9.1.2022

China und Afrika fungieren als treibende Kräfte für die wirtschaftliche, politische und kulturelle Zukunft der Globalisierung, die ein "provinzialisiertes Europa" zurücklässt. Der Dokumentar- und Essayfilm Yu Gong dokumentiert die komplexen chinesisch-afrikanischen Beziehungen durch eine Reise durch acht Länder des afrikanischen Kontinents und China, entlang der verschiedenen Lesarten der alten chinesischen Fabel vom törichten Mann Yu Gong, der die Berge versetzte.



Termine

CITY HALL

Sa. 23.10. 17:30Uhr City Wedding
So. 24.10. 16:00Uhr fsk-Kino

THE TWO SIGHTS

So. 14.11. 18:00Uhr fsk-Kino
Di. 16.11. 19:00Uhr City Wedding

LE COUSIN JULES

Sa. 4.12. 18:30Uhr City Wedding
So. 5.12. 18:00Uhr fsk-Kino

weitere Information auf www.dokfilmwoche.de fb facebook.com/KinoDokBerlin/

fsk-Kino am Oranienplatz · Segitzdamm 2 · Berlin-Kreuzberg · fon 030 6142464 · www.fsk-kino.de

U8 – Moritzplatz · U1 + U8 – Kottbusser Tor · M29 – Oranienplatz · Bus 140 – Segitzdamm

City Kino Wedding im Centre Français de Berlin · Müllerstr. 74 · 13349 Berlin · 01525 9687921

www.citykinowedding.de · U6 – Station Rehberge

Dok-Termin wird realisiert
mit Unterstützung aus Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Dok-Termin # 07 · 08 · 09

#07 CITY HALL
23. + 24.10.21

#08 THE TWO SIGHTS
14. + 16.11.21

#09 LE COUSIN JULES
4. + 5.12.21

fsk
Kino
am Oranienplatz Berlin

city kino wedding

